

Institut für Festkörperphysik, AG Magnetische Resonanz und Nukleare Sonden

PROF. DR. HANS-HENNING KLAUB

AUSSCHREIBUNG EINER MASTER-/DIPLOMARBEIT

INVESTIGATION OF ELECTRONIC GROUND STATE AND PHASE DIAGRAMS OF IRON PNICTIDES USING LOCAL PROBE METHODS

DRESDEN, 2011/12

KURZ

Im Rahmen des im Juli 2011 gestarteten DFG Schwerpunktprogramms 1458 "Hochtemperatursupraleitung in Eisenpniktiden" untersuchen wir elektronische Grundzustände und Phasendiagramme von Fe-Pniktiden mithilfe lokaler Sonden. Im Laufe der Diplomarbeit sollen die Mechanismen aufgedeckt werden, die in Europium basierten Fe-Pniktiden zu magnetischer Ordnung und Supraleitung führen und ein elektronisches Phasendiagramm erstellt werden.

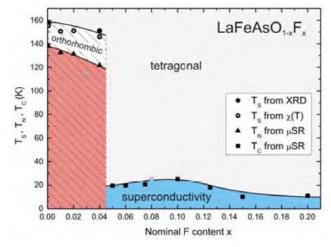
KNNKRFT

Es erwarten dich:

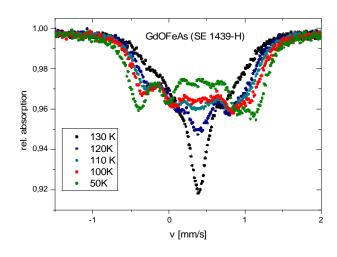
- Unterstützung bei der Inbetriebnahme eines neuen Mössbauerspektrometers in Kombination mit einem neuen Kryostatensystem inkl. supraleitendem 7 T Magneten
- \bullet Messungen in Dresden (Mössbauerspektroskopie) und an der S\$\mu S\$ am Paul Scherrer Institut, Schweiz (Muon-Spin-Rotation)
- Die individuelle Schwerpunktsetzung der Diplomarbeit wird nach Absprache ausgestaltet.

ZEITRAUM

Der Beginn ist jederzeit möglich.



Elektronisches Phasendiagramm mit Magnetismus und Supraleitung in einem Fe-Pniktid.



Beispiel temperaturabhängiger Mössbauerspektren in Fe-Pniktiden.

Adresse Kontakt

Institut für Festkörperphysik TU Dresden 01062 Dresden Til Goltz Telefon: 0351 463 32404 E-Mail: goltz@physik.tu-dresden.de Raum: Phy 0203b



